



ACHTUNG VOR BETRÜGERN! Die aktuelle Lage wird schamlos ausgenutzt.

Liebe DübendorferInnen

Leider sind seit einigen Tagen an verschiedenen Orten im Raum Zürich Betrüger aktiv. Die Betrugsmaschen sind dreist und sehr unterschiedlich. Ziel ist es immer die Notsituationen und die Angst der Menschen auszunutzen, um an Bargeld oder Wertgegenstände zu kommen.

Hier nur einige Beispiele:

- **Einkaufshilfe**; nach Übergabe von Geld und Einkaufszettel durch die Hilfesuchenden tauchten die Täter nicht mehr auf
- **Desinfektion der Wohnung im Auftrag einer Amtsstelle**; einmal in der Wohnung stehlen die Betrüger Bargeld und/oder Wertgegenstände oder sie verlangen Geld für die angebliche Desinfektion
- **Durchführung von Corona-Tests im Auftrag einer Institution**; auch hier ist das Ziel den Betroffenen Geld abzunehmen
- **erkrankte Angehörige**; Täter geben sich telefonisch als Verwandte/Bekannte aus, die an Corona erkrankt sind und für die Behandlung angeblich Geld benötigen; es wird versucht eine Übergabe von Bargeld zu vereinbaren
- **Umfragen im Auftrag einer Amtsstelle (z.B. BAG)**; das Gespräch wird nach ein paar Fragen zu z.B. Hygienemassnahmen aber rasch auf den Verkauf von Versicherungs- und Krankenkassenleistungen gelenkt
- **Onlinebetrüger**; hier werden z.B. Schutzgegenstände zu Wucherpreisen angeboten oder nach der Onlinezahlung nicht geliefert

Leider sind dem Einfallsreichtum der Betrugsmaschen keine Grenzen gesetzt.



Erhöhte Vorsicht und folgende Tipps helfen Ihnen weiter:

- Seien Sie misstrauisch
- Lassen Sie niemanden in die Wohnung, den Sie nicht persönlich kennen, auch wenn die Person angibt von einer Amtsstelle zu sein
- Geben Sie Unbekannten nie Bargeld
- Seriöse Amtsstellen und Helfende führen keine unangemeldeten Besuche durch; sie melden sich vorher an und sprechen das Vorgehen mit Ihnen ab
- Es werden keine spontanen Corona-Tests an Haustüren oder Desinfektionsaktionen in Wohnungen durchgeführt
- Unbekannte sollen zu einem späteren Zeitpunkt kommen oder wenn eine Vertrauensperson bei Ihnen ist
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Anrufen von angeblichen "Bekanntem/Verwandtem", die angeben in einer finanziellen Notlage zu sein - machen Sie keine persönlichen Angaben oder Treffen ab für Geldübergaben ab
- **Im Zweifelsfall immer die Polizei über Telefon 117 informieren.**

Seien Sie wachsam.

**Stadt Dübendorf
Abteilung Sicherheit**